



Pressemitteilung

Neu-Isenburg, 13. Mai 2009

Kein Zusatzbeitrag ab 1. Juli 2009 **Salus BKK Versicherte profitieren in voller Höhe vom niedrigeren Beitragssatz**

Zum 1. Juli 2009 wird im Rahmen des Konjunkturpakets eine Senkung des politisch definierten bundeseinheitlichen Beitragssatzes vorgenommen. Allerdings kündigt derzeit das Bundesversicherungsamt (BVA) an, dass voraussichtlich 16 gesetzliche Krankenkassen zu diesem Zeitpunkt Zusatzbeiträge von ihren Versicherten benötigen werden. Über 4,5 Millionen Versicherte werden damit nicht von der Absenkung des bundeseinheitlichen Beitragssatzes auf 14,9 % profitieren.

Die Salus BKK gibt den Beitragssatzvorteil dagegen vollständig an Ihre Mitglieder weiter. „Versicherte der Salus BKK,“ so Vorstand Ute Schrader, „werden von dieser Beitragssatzsenkung in voller Höhe profitieren. Wir garantieren, dass wir aufgrund einer soliden Finanzplanung und weitsichtigen Vertragspolitik im Jahr 2009 keinen Zusatzbeitrag erheben werden.“

Salus Leistungsangebot erweitert

Unter den Wettbewerbsbedingungen des Gesundheitsfonds scheuen sich einige Mitbewerber vor Zusatzbeiträgen und kürzen vielmehr ihre Leistungen.

Ute Schrader betont hingegen: „Die Salus BKK kürzt keine Leistungen. Wir haben unser Leistungsangebot sogar erweitert. Ein attraktives Bonusmodell mit bis zu 200 Euro Geldprämie für gesundheitsbewusstes Verhalten rundet unser umfassendes Vorsorgeprogramm ab. Unser beliebtes Angebot an Präventionskursen und Gesundheitsurlauben haben wir ebenfalls weiter ausgebaut.“

Im Qualitätswettbewerb setzt die Salus BKK neben dem erweiterten Leistungsangebot weiterhin auf ihre größte Stärke: den Kunden-Service. Dies belegt auch eine im Focus Magazin (Heft 27/2008) veröffentlichte Studie, die der Salus BKK den Spitzenplatz für ihre Beratungsleistung vergab. Ute Schrader blickt deshalb auch unter den schwierigen Bedingungen des Gesundheitsfonds zuversichtlich nach vorn: „Unsere Servicequalität und Kompetenz sind ein sicherer Garant für unsere Zukunft.“

Ihr Pressekontakt:

Dominique Meyer, Tel. 0 61 02/29 09-26, Fax: 0 61 02/29 09-98, Email: dominique.meyer@salus-bkk.de

Salus BKK, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Siemensstr. 5a, 63263 Neu-Isenburg

Tel: 0 61 02/29 09-0, Fax: 0 61 02/29 09-99, Internet: www.salus-bkk.de; Email: service@salus-bkk.de

Fakten: 124.000 Versicherte, gegründet 1895, bundesweit geöffnet (außer Saarland), 20 Service-Center

Sie können diese Pressemitteilung auch unter www.salus-bkk.de abrufen.